

## CH\_VB 89.515 vom 6. Oktober 1989

Bundesverwaltung, 1989-10-06, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch\\_vb\\_89.515](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb_89.515)

FR: CH\_VB 89.515 du 6 octobre 1989

IT: CH\_VB 89.515 del 6 ottobre 1989

### Volltext

6. Oktober 1989 N 1735 Postulat Schwab tragsausfälle abgegolten und auf die Verursacher überwältzt werden, z. B. durch zweckgebundene Abgaben auf fossilen Brennstoffen bzw. durch Verkauf von Immissionszertifikaten. Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 6. September 1989 Déclaration écrite du Conseil fédéral du 6 septembre 1989 Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen. Präsident: Das Postulat wird von Herrn Dreher bekämpft. Die Diskussion wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Verschoben - Renvoyé #ST# 88.793 Postulat Ruf 1. August. Eidgenössischer Feiertag Fête nationale du 1er août Wortlaut des Postulates vom 7. Oktober 1988 Der Bundesrat wird gebeten, zu prüfen (sowie gegebenenfalls zuhanden des Parlaments einen entsprechenden Bericht auszuarbeiten), ob - und auf welchem Wege - der 1. August als eidgenössischer Bundesfeiertag zum arbeitsfreien, gesamt- schweizerischen Feiertag erklärt werden könnte: 1. erstmals im Jahre 1991, im Sinne eines Geschenkes an das Schweizervolk zur 700-Jahrfeier der Eidgenossenschaft; 2. nach 1991 längerfristig, durch entsprechende Schritte auf Bundes- und/oder kantonaler Ebene. Die freiwillige Mitarbeit der Kantone soll dabei gefördert und die kantonalen Bedürfnisse gebührend beachtet werden. Texte du postulat du 7 octobre 1988 Le Conseil fédéral est invité à examiner si et par quel moyen on pourrait déclarer le 1er août jour férié dans toute la Suisse à l'occasion de la Fête nationale (et le cas échéant à soumettre au Parlement un rapport à ce sujet): 1. pour la première fois en 1991, en guise de cadeau au peuple suisse à l'occasion du 700 anniversaire de la Confédération; 2. après 1991 à long terme, en entreprenant les démarches nécessaires au niveau fédéral ou cantonal. Ce faisant, il y aura lieu d'encourager la collaboration des cantons et de tenir suffisamment compte de leurs besoins. Mitunterzeichner- Cosignataires: Aubry, Baggi, Bühler, Cotti, Eppenberger Susi, Fäh, Früh, Hess Otto, Humbel, Massy, Meier Fritz, Müller-Wiliberg, Neuenschwander, Reimann Maximilian, Rohrbasser, Rutishauser, Rychen, Scherrer, Schnider, Seiler Hanspeter, Steffen, Wellauer, Zwygart (23) Schriftliche Begründung - Développement par écrit Der Postulant verzichtet auf eine Begründung und wünscht eine schriftliche Antwort. Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 23. August 1989 Déclaration écrite du Conseil fédéral du 23 août 1989 Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen. Ueberwiesen - Transmis #ST# 89.491 Postulat Zwingli Bewirtschaftungsbeiträge an die Landwirtschaft mit erschwerten Produktionsbedingungen Contributions à l'exploitation agricole du sol dans des conditions difficiles Wortlaut des Postulates vom 13. Juni 1989 Der Bundesrat wird ersucht, die Verordnung so zu ergänzen, dass Steillagen mit einer Neigung von mehr als 50 Prozent und geneigte Grundstücke, deren Bewirtschaftung durch unregelmässige Neigung oder durch Hecken und Einzelbäume erschwert ist, höhere Beiträge auslösen. Texte du postulat du 13 juin 1989 Le Conseil fédéral est prié de compléter l'ordonnance de sorte que les terrains dont la déclivité dépasse 50 pour cent, ainsi que les parcelles difficiles à exploiter en raison de leur pente irrégulière ou à cause de la présence de haies ou d'arbres isolés, bénéficient de contributions plus élevées.

Mitunterzeichner-Cosignataires: Bühler, Büttiker, Kühne, Mauch Rolf, Philipona, Scheidegger, Tschuppert, Wanner, Wyss William (9) Schriftliche Begründung - Développement par écrit Gemäss Artikel 2 des betreffenden Gesetzes werden Flächenbeiträge für Grundstücke ausgerichtet, die nur unter erschwerten Bedingungen landwirtschaftlich genutzt werden können. Bei der Bemessung des Beitrages ist der Grad der Erschwerung der Bewirtschaftung, insbesondere die Hangneigung, zu berücksichtigen. In der gültigen Verordnung werden indessen nur zwei Neigungsstufen berücksichtigt. Aus ökologischen Gründen ist auch eine sachgerechte Bewirtschaftung von Grundstücken mit zusätzlichen Erschwernissen erwünscht. Die erwähnten zusätzlichen Erschwernisse erfordern nicht nur eine wesentlich teurere Mechanisierung, sondern zusätzlich einen erheblichen Handarbeitsaufwand und rechtfertigen deshalb höhere Bewirtschaftungsbeiträge. Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 18. September 1989 Déclaration écrite du Conseil fédéral du 18 septembre 1989 Der Bundesrat beantragt, das Postulat entgegenzunehmen. Ueberwiesen - Transmis #ST# 89.515 Postulat Schwab Zuckerimport aus Drittweltländern Importation de sucre et aide au Tiers-Monde Wortlaut des Postulates vom 20. Juni 1989 Der Bundesrat wird eingeladen, sämtliche möglichen und vertretbaren Massnahmen zu untersuchen und durchzuführen,

Postulat Houmard 1736 N 6 octobre 1989 und zwar sowohl aus eigener Initiative wie auch im Rahmen von multilateralen Abkommen, welche die Einfuhr von Zucker aus den Entwicklungsländern begünstigen. Ausserdem wird der Bundesrat eingeladen, die geeigneten, ihm zur Verfügung stehenden Instrumente der öffentlichen Entwicklungshilfe vermehrt zur Unterstützung von Entwicklungsländern einzusetzen, deren Wirtschaft im wesentlichen auf einem oder mehreren Rohstoffen beruht (Monokultur), namentlich auf Zucker. Die ärmsten Entwicklungsländer müssen dabei die Hauptbegünstigten solcher Massnahmen sein. Texte du postulat du 20 juin 1989 Le Conseil fédéral est invité à examiner et faire exécuter toutes les mesures possibles, qu'elles soient le fruit de sa propre initiative ou de discussions multilatérales, afin de favoriser les importations de sucre en provenance du tiers monde. De plus, le Conseil fédéral est prié d'employer tous les moyens publics d'aide au développement de pays dont l'agriculture se base sur la production d'une ou de plusieurs matières premières, notamment sur le sucre (monoculture). Les pays les plus pauvres devront être les principaux bénéficiaires de ces mesures.

Mitunterzeichner-Cosignataires: Aubry, Blatter, Bühler, Bürgi, Fischer-Hägglings, Hari, Luder, Nebiker, Neuenschwander, Ruckstuhl, Rutishauser, Sager, Seiler Hanspeter, Widrig, Wyss William, Zölch (16) Schriftliche Begründung - Développement par écrit Der Urheber verzichtet auf eine Begründung und wünscht eine schriftliche Antwort. Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 6. September 1989 Déclaration écrite du Conseil fédéral du 6 septembre 1989 Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen. Ueberwiesen - Transmis #ST# 89.524 Postulat Bremi Qualifizierte ausländische Arbeitskräfte.

Biga-Kontingent Main-d'oeuvre étrangère qualifiée. Contingent de l'OFIAMT Wortlaut des Postulates vom 21. Juni 1989 Der Bundesrat wird eingeladen, das Biga-Kontingent für qualifizierte ausländische Arbeitskräfte namhaft zu erhöhen, ohne dabei den gesamten Ausländerbestand zu verändern. Texte du postulat du 21 juin 1989 Le Conseil fédéral est invité à augmenter considérablement le contingent de main-d'oeuvre étrangère qualifiée géré par l'OFIAMT, sans pour autant modifier l'effectif total des étrangers.

Mitunterzeichner-Cosignataires: Allenspach, Basler, Blocher, Bonny, Eisenring, Frey Walter, Mühlemann, Müller-Meilen, Spalti, Wyss Paul (10) Schriftliche Begründung - Développement par écrit Der Urheber verzichtet auf eine Begründung und wünscht eine

schriftliche Antwort. Schrittliche Erklärung des Bundesrates vom 6. September 1989  
Déclaration écrite du Conseil fédéral du 6 septembre 1989 Der Bundesrat ist bereit, das  
Postulat entgegenzunehmen. Ueberwiesen - Transmis #ST# 88.796 Postulat Houmard  
Energiesparen beim Bund Economies d'énergie réalisables par la Confédération Wortlaut  
des Postulates vom 7. Oktober 1988 Der Nationalrat hat in der Herbstsession einen  
Verfassungsartikel über Energie gutgeheissen, der von jedermann Opfer fordern wird.  
Um seiner Rolle als Vorreiter gerecht zu werden, sollte der Bund Massnahmen in allen  
Bereichen treffen, in denen er zuständig ist. In Frage kommen dafür unseres Erachtens vor  
allem zwei Bereiche: a. der Bau und die Renovation von Liegenschaften des Bundes;  
hier geht es darum, mehr Gewicht auf die Qualität der Isolationen und der  
Heizungsanlagen zu legen. b. der Strassen- und Schienenverkehr, soweit PTT und SBB  
daran beteiligt sind. Weil der Verkehr im Verlaufe des Tages stark schwankt, ist die  
Auslastung der Transportkapazität sehr unterschiedlich. Bis heute konnte dieses Problem  
durch unterschiedliche Fahrplandichte teilweise gelöst werden. Dies wird mit der  
Verwirklichung von «Bahn 2000» nicht mehr möglich sein. Vielmehr sollte die  
Fahrplandichte dann attraktiver, also höher sein. In den flauen Stunden sollten dann kleinere  
Busse und Pendelzugskompositionen verkehren. Der Bundesrat wird daher eingeladen: a.  
einen Bericht über die Energiesparmöglichkeiten bei den Bundesbauten und im  
Regionalverkehr (Busse, Pendelzüge) zu erstellen und darzulegen, wie sich diese  
Sparmassnahmen auf die Umwelt auswirken; b. eine globale Schätzung der Kosten solcher  
Massnahmen vorzulegen. Texte du postulat du 7 octobre 1988 Dans sa session d'automne,  
le Conseil national a adopté un article constitutionnel sur l'énergie qui exigera des sacrifices  
de tout un chacun. Pour tenir le rôle moteur qui lui incombe, la Confédération devrait  
oeuvrer aussi dans les domaines qui relèvent de sa compétence. Deux secteurs nous  
paraissent particulièrement indiqués: a. celui de la construction et de la restauration des  
immeubles fédéraux où il conviendrait de surveiller de très près la qualité de l'isolation et  
celle des installations de chauffage. b. celui du trafic routier et ferroviaire dans lequel  
s'insèrent les PTT et les CFF. Comme le trafic est sujet à de grandes fluctuations au cours de  
la journée, la capacité de transport varie énormément. Jusqu'à présent il a été possible de  
régler partiellement ce problème par le biais des fréquences. Ce ne sera plus possible lors de  
la réalisation de Rail 2000. Il faudra au contraire que la fréquence soit attractive, donc  
augmentée. Il y aurait lieu dès lors de redimensionner les cars et la composition des trains  
navettes dans les heures creuses. Dès lors le Conseil fédéral est invité à présenter: a. une  
étude portant sur les possibilités d'économie d'énergie réalisables - dans le domaine des  
bâtiments appartenant à la Confédération

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses,  
Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali  
digitali Postulat Schwab Zuckerimport aus Drittweltländern Postulat Schwab Importation  
de sucre et aide au Tiers-Monde In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans  
Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr  
1989 Année Anno Band IV Volume Volume Session Herbstsession Session Session  
d'automne Sessione Sessione autunnale Rat Nationalrat Conseil Conseil national Consiglio  
Consiglio nazionale Sitzung 16 Séance Seduta Geschäftsnummer 89.515 Numéro d'objet  
Numero dell'oggetto Datum 06.10.1989 - 08:00 Date Data Seite 1735-1736 Page Pagina  
Ref. No 20 017 816 Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche  
Bulletin der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin  
officiel de l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del

Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.